

23.09.2012

## **Verein „Bürgerinitiative Quickborn gegen Riesenmasten“**

**Herderstraße 28 – 25451 Quickborn – Telefon: 0179 – 229 64 75**



**Freileitung Hamburg/Nord–Dollern - Kapazitätserhöhung von 220kV auf 380kV am Südrand von Quickborn**

### **Wenn jeder Quickborner €1,00 gibt. . . !**

Mit diesem Motto und einem eigenen Stand war der Verein Quickborn gegen Riesenmasten auch in diesem Jahr wieder auf dem Eulenfest in Quickborn vertreten. Der Hintergrund: Die für die gesundheitsgefährdende Kapazitätserhöhung der Freileitung verantwortliche Planfeststellungsbehörde (früher Wirtschaftsministerium Kiel) wird unter der neuen Landesregierung in ein anderes Ministerium eingegliedert: Neu verantwortlich wird am 01.01.2013 Herr Habeck (Grüne) als Minister für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume.

Alle Bemühungen, auch des Runden Tisches Quickborn, haben bisher nicht zu Einigkeit und einem Planänderungsantrag durch TenneT geführt. Wie berichtet sprechen Gesetze, mangelnder politischer Gestaltungswille, aber auch die nicht gegebene Zustimmung von Quickborner Grundeigentümern, die einer Trassenverlegung zustimmen müssen, dagegen. Trotz möglicher Alternativen wie Erdkabel und Trassenverlegung wird also allgemein mit einem gesundheitsgefährdenden Planfeststellungsbeschluss für kurz nach der kommenden Jahreswende gerechnet. Dieses hatte Frau Nestle (Grüne), Staatssekretärin im neuen Ministerium kürzlich bei einem Besuch in Quickborn angekündigt.

"Nach unserem festen Eindruck wollen die Landesgrünen in ihrer neuen Verantwortlichkeit den von allen gewollten Netzausbau mit Priorität forcieren - der gesetzlich vorgeschriebenen Vorsorge für die Gesundheit von Schulkindern und Anwohnern an einem der bundesweiten Brennpunkte des Netzausbaus hier in Quickborn, scheint von geringerer Priorität zu sein", erklärten Burkhard Jäckel und Stefan Leutner vom Vereinsvorstand den zahlreichen Besuchern ihres Infostands auf dem Eulenfest. "Falls dieser Eindruck richtig sein sollte, halten wir dies für bedauerlich," erklärt Burkhard Jäckel und verweist auf eine Meinungsumfrage des Vereins, die kurz vor der Veröffentlichung steht. "Wir wollen noch nicht zu viel verraten", ergänzt Stefan Leutner, "aber das Ergebnis der Meinungsumfrage zeigt ziemlich deutlich, dass die Quickborner in der Sache sehr gut informiert sind und ein Gespür dafür haben, wer sich ernsthaft für die Gesundheitsvorsorge in Fragen des Leitungsausbaus einsetzt und wer einen vernünftigen Ausbau z. B. mit Erdkabel oder Trassenverlegung eher behindert."

### **Es bleibt nur die Klage.... - und die kostet Geld!**

"Wenn der für Quickborn ungünstige Planfeststellungsbeschluss nach der Jahreswende erteilt wird, kann den dann unmittelbar bevorstehenden Ausbau der Bestandstrasse mit den bekannten Gefahren und Risiken besonders für die Schulkinder im Schulzentrum-Süd lediglich eine Klage vor dem Bundesverwaltungsgericht und ein entsprechendes Urteil stoppen", führen die Vereinsvorstände aus. Um zusätzlich zur Stadt Quickborn Klage führen zu können benötigt der Verein dringend die finanzielle Unterstützung aller Quickborner. In

einem kürzlich durch das Quickborner Tageblatt unterstützten Spendenaufruf wies der Verein darauf hin, dass €20.000 - 30.000 benötigt werden.

"Wir sind stolz und freuen uns darüber, dass unmittelbar nach dem Spendenaufruf die ersten Spenden spontan eingingen, teilweise erstaunlich große Beträge, aber wir haben noch einen weiten Weg vor uns, um die erforderlichen Mittel zusammen zu bekommen" sagt Stefan Leutner, der auch das Amt des Kassenwarts im Verein ausübt. Der Verein wiederholt daher gern den Spendenaufruf, der sich nicht nur an Privatleute wendet, sondern vor allem auch an die Vorstände und Geschäftsführungen von Unternehmen, die in Quickborn ihren Sitz haben. "Unser Appell richtet sich an die Quickborner Unternehmer. Zeigen Sie durch eine großzügige Spende Ihre Bereitschaft, sich für ihren Standort, ihre Quickborner Mitarbeiter und deren Kinder einzusetzen. Spenden sind steuerlich absetzbar, da wir als gemeinnütziger Verein Spendenbescheinigungen ausstellen", betont Burkhard Jäckel. Die Bankverbindung lautet: Comdirect-BLZ 20041155, Empfänger: Stefan Leutner, Konto: 536 98 63 - Verwendungszweck: Spende. Ebenfalls mit dem Ziel Mittel für die Klage zu akquirieren, bietet der Verein den Quickborner Unternehmen die Möglichkeit über Sponsoring für sich mit dem guten Zweck zu werben. Details können der Internetseite Quickborn-gegen-Riesenmasten.de entnommen werden.

### **Großes Problembewusstsein und große Spendenbereitschaft der Besucher des Eulenmarktes ! Wir danken allen Spendern und hoffen gleichzeitig auf weitere Spenden**

Den Schwerpunkt des Vereinsstandes auf dem Eulenmarkt bildeten wie in den Vorjahren wieder zahlreiche Gespräche mit Quickborner, aber auch Politikern. Unter dem Motto "**Wenn jeder Quickborner € 1,00 gibt - können wir für ein weiterhin lebenswertes Quickborn und einen gesundheitsverträglichen Leitungsausbau klagen**" "rasselten" die Vereinsvorstände mit ihrer roten Spendenkasse so ganz nebenher aber auch an den Ständen und Tischen vorbei und sammelten weitere Spenden. Nach nur zwei Rundgängen über den Rathausvorplatz hatten die Quickborner € 127,91 in Scheinen und in kleinen Münzen in den Spendentopf gesteckt. "Das ist zwar gemessen an der erforderlich Summe nicht viel," sagt Burkhard Jäckel, "aber jeder einzelne Euro hilft und wir waren freudig überrascht, festzustellen, dass so viele Quickborner offenbar sofort wussten, wofür die Spenden gedacht sind." Stefan Leutner ergänzt: "Es war toll zu erleben, dass das Leitungsproblem ganz offenbar bei den Leuten angekommen ist und dass sie es für wichtig halten. Richtig gefreut hat uns, dass so viele bereit waren zu spenden und spontan ihre Geldbörse hervorholten und so mancher sagte, dass er einen größeren Betrag per Überweisung spenden wird. Die Vereinsvorstände: "**Wir bedanken uns bei den Besuchern des Eulenmarktes für jeden einzelnen Cent, auch wenn es zum Ziel, die potenziellen Prozesskosten zu erreichen noch ein weiter Weg sein wird -Weiter so Quickborn!**"